

Urlauber rettet Lamm aus Schlamm - Tierisches Abenteuer auf Sylt!

Ein Urlauber rettet auf Sylt ein im Schlamm feststeckendes Lamm mit Hilfe eines dänischen Paares und dokumentiert das tierische Abenteuer.



Sylt, Deutschland - Ein Urlauber auf Sylt erlebte kürzlich ein unerwartetes Abenteuer, als er auf seiner Foto-Tour ein in Not geratenes Lamm entdeckte. Laut **derwesten.de** blieb der Kopf des Lammes im Schlamm stecken, was seine Rettung erforderlich machte. Sofort wurde Hilfe geholt, und ein dänisches Paar unterstützte den Urlauber tatkräftig, um das Tier zu befreien.

Das Lamm war von Kopf bis Fuß schlammig und zitterte, stand jedoch körperlich gesund da. Nach der erfolgreichen Befreiung schoss der Urlauber ein Abschiedsbild mit dem geretteten Lamm. Zur Überraschung aller war für den Abend Regen angesagt, der dem Tier helfen könnte, den restlichen Schlamm

abzuwaschen.

Hintergrund zur Tiersituation auf Sylt

Der Vorfall erinnert an einen schwerwiegenden Zwischenfall, der am 25. April 2025 in List am Mövenbergdeich stattfand. Dort griff ein Husky-Mischling ein Lamm an und verletzte es schwer, trotz der Vorschrift, dass Hunde an kurzer Leine geführt werden müssen. Dies führte zu einer Anzeige gegen die Hundehalterin wegen eines Verstoßes gegen den Paragraph 20 des Hundegesetzes. Das Ordnungsamt prüft zudem, ob der Hund in der Vergangenheit bereits auffällig war. Diskussionen auf Facebook haben bereits höhere Strafen für Hundehalter gefordert, wobei eine Nutzerin sogar die Einführung eines „Hunde-Führerscheins“ für Deutschland vorschlug, wie in einem Bericht von [eine-reise.de](https://www.eine-reise.de) zu lesen ist.

Die Tierschutzbemühungen auf Sylt sind nicht neu. Der erste nachweisliche Eintrag eines Tierschutzvereins fand 1962 statt, als engagierte Personen für hilfsbedürftige Tiere eintraten. Die ursprüngliche Gruppierung konnte sich jedoch nicht aufrecht erhalten, was zur Neugründung des Tierschutzvereins im Jahr 1979 führte, laut [tierheim-sylt.de](https://www.tierheim-sylt.de). Diese Organisation setzte sich für den zunehmenden Bedarf an Hilfe für Tiere auf der Insel ein. Im Laufe der Jahre haben Privatpersonen, wie die Familie Rück in Tinnum, Gitter in ihren Scheunen für herrenlose Hunde gebaut, während Reitstall Jepsen in Kampen Katzen aufnahm.

Die Geschichte des geretteten Lammes ist nicht nur ein Beispiel für den menschlichen Einsatz in Notlagen, sondern unterstreicht auch die weiterhin bestehenden Herausforderungen im Tierschutz auf Sylt. Die Einstellung vieler Menschen, sich aktiv für Tiere einzusetzen, könnte den Unterschied für viele hilfsbedürftige Tiere machen.

Vorfall	Notfall
Ursache	Hundeangriff, Vorschriftverstoß
Ort	Sylt, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.derwesten.de • eine-reise.de • tierheim-sylt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net